

## **Gemeinde Jübek**

### **Niederschrift**

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jübek am 01. Dezember 2008 im  
Dorfgemeinschaftshaus

#### **Anwesend:**

Gemeindevertreter	Otto Tams	(als Stv. Bürgermeister)
Gemeindevertreter	Hartmut Bartels	
Gemeindevertreter	Hans-Heinrich Jessen	
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Sievers	
Gemeindevertreterin	Claudia Jürgensen	
Gemeindevertreter	Claus-Peter Rathje	
Gemeindevertreter	Ingo Wrobel	
Gemeindevertreter	Lutz Rimkus	
Gemeindevertreter	Holger Clausen	
Gemeindevertreter	Gerhard Andresen	
Gemeindevertreter	Hermann Beyer	
Gemeindevertreterin	Sabine Peters-Jensen	
Gemeindevertreter	Iwer Thomsen	
Gemeindevertreter	Ulrich Manteuffel	
Gemeindevertreterin	Christel Lange	
Gemeindevertreter	Franz Großkopf	

#### **Gäste:**

Bürgerl. Mitglied im Bauzuschuss      Birgit Gosch  
Amt Arensharde      Gleichstellungsbeauftragte Ulrike Christiansen

Protokollführer      Günther Nowak

Beginn: 19.30 Uhr      Ende: 21.25 Uhr

## Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15. September 2008
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Jahresrechnung 2007
  - a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
  - b) Feststellung des Ergebnisses und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
8. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Jübek für das Haushaltsjahr 2008 (Anlage liegt bereits vor)
9. Förderung der Vereine für das Haushaltsjahr 2009 (Anlage liegt bereits vor)
10. 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Jübek (Anlage liegt bereits vor)
11. 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Jübek (Beitrags- und Gebührensatzung) (Anlage liegt bereits vor)
12. Haushaltssatzung der Gemeinde Jübek für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich Investitionsprogramm (Anlage liegt bereits vor)
13. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Schleswig zur Übertragung der Schmutzwasserreinigung (Anlage liegt bereits vor)
14. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung Belligdamm und der anderen Nebenwege
15. Sachstandsbericht Straßenbeleuchtung (LED)
16. Bekanntgabe der Offenlegung der Berufe sowie anderen vergüteten oder ehrenamtlichen Nebentätigkeiten
17. Berichte aus den Ausschüssen
18. Anfragen und Mitteilungen

nicht öffentlich:

## 19. Personalangelegenheiten

Um 19.30 Uhr eröffnet der stellvertretende Bürgermeister Otto Tams die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlt Bürgermeister Herbert Will.

### **Zu 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Stellvertretender Bürgermeister Otto Tams stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Gemeindevertreterin Sabine Peters-Jensen hat erneut keine Einladung erhalten. Da dieses nicht das erste Mal passiert ist, soll das Amt Arensharde nochmal die Adresse überprüfen. Frau Peters-Jensen wohnt in der **Großen Straße 102 a in Jübek. Bei diesem hartnäckigen Fehler dürfte es sich um eine Verfehlung der Postzustellerin/des Postzustellers handeln.**

### **Zu 3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15. September 2008**

Es werden keine Änderungen beantragt und die Niederschrift damit beschlossen.

### **Zu 4. Feststellung der Tagesordnung**

Gemeindevertreter Gerhard Andresen beantragt als TOP 14 die Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Belligdamms und der anderen Nebenwege einzufügen. Dieses wird einstimmig beschlossen.

### **Zu 5. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters**

Stv. Bürgermeister Otto Tams verliest den schriftlichen Bericht von Bürgermeister Herbert Will, der aus privaten Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann:

1. Am 27. Oktober 2008 hatten wir mit allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in der Amtsverwaltung unsere erste Hauptausschusssitzung. Ein besonderer Schwerpunkt war hier der Haushalt des Amtes und insbesondere auch Personalangelegenheiten.
2. Am 29. 10. 2008 hatte ich die beiden Leiterinnen des Kindergartens, die Verwaltung und je einen Vertreter der Fraktionen zu einem Gespräch in unser

Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Wir haben sehr konstruktiv über die weiteren Planungen, insbesondere Personal, Öffnungszeiten, Mittagstisch usw. gesprochen. Es wurde festgelegt, dass ein Fragebogen erarbeitet und an die Eltern versandt wird. Es soll ermittelt werden, welche Öffnungszeiten, Mittagstisch: Ja, Nein und einiges mehr gewünscht wird, um sich nach Auswertung weitere Gedanken machen zu können. Insbesondere, was ich heute schon mitteilen möchte, zeichnet sich ab, dass wir weiteres Personal (höchstwahrscheinlich 3 Kräfte) einstellen müssen.

**3.** Am 30.10.2008 hatte ich dann Gelegenheit, das Minifußballfeld an der Schule offiziell mit in Betrieb zu nehmen. Zahlreiche Gäste waren anwesend. Ich habe im Namen der Gemeindevertretung meinen Dank an die ehrenamtlichen Helfer ausgesprochen.

**4.** Am 07. 11. 2008 hatten wir dann unser Richtfest des neuen Kindergartens. Die meisten von Euch waren anwesend. Hier nochmal ein großer Dank an alle Helfer. Insbesondere an den Bauausschussvorsitzenden Gerhard Andresen.

**5.** Am 12. 11. 2008 war ich dann zu einer Sitzung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages. Hier habe ich mir als Schwerpunkt notiert, dass die Mittel aus der Feuerschutzsteuer für die nächsten 4 Jahre verbraucht sind und mit keinen Zuschüssen zu rechnen ist. Auch die Fahrschule der Kreisfeuerwehrzentrale bekommt erhebliche Mittel aus dieser Feuerschutzsteuer, was ich zusammen mit Herrn Lausen (Ltd. Verwaltungsbeamter) moniert und um Prüfung gebeten habe.

**6.** Am 18.11.2008 hatte ich einen Ortstermin mit dem Bauausschussvorsitzenden, der Firma Jürgensen und einigen weiteren Gästen. Ein Lichtmast mit der neuen LED-Technik wurde im „Alten Dorf“ aufgestellt, Nach Inaugenscheinnahme kann ich nur sagen: „Super-Licht“. Ich freue mich auf die Installierung in der Heinrichstraße (die noch vor Weihnachten aufgestellt bzw. aufgebaut werden soll).

**7.** Am 21. 11. 2008 war Wehrführerdienstversammlung in Hollingstedt. Alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Amtes waren eingeladen. Es war ein interessanter Gedankenaustausch. Die Feuerwehren im Amt Arensharde haben sich gefunden und unter der Leitung des Amtwehrlührers Bernd Waschnik kann

ich bescheinigen, dass diese eine Einheit geworden ist.

8. Des Weiteren hatten wir zahlreiche Ausschusssitzungen, die ich ebenfalls besucht habe. Ich gehe davon aus, dass hier die Ausschussvorsitzenden in ihren Berichten hierüber heute ebenfalls noch berichten.

9. Am 28. 11. 2008 wurde mir gemeldet, dass eine Straßenlaterne in der Großen Straße unmittelbar neben der team-Tankstelle abgeknickt ist. Die Gemeindearbeiter haben diesen Schaden zunächst beseitigt. Es bleibt für mich festzustellen, dass wir an der Beleuchtung dringend etwas machen müssen. Die Last der Weihnachtssterne war höchstwahrscheinlich für diesen alten Mast zu stark. Weiter anmerken möchte ich, dass wieder einmal die „Sollbruchstelle“ am Mast der schwächste Punkt war. Die älteren Gemeindevertreter wissen, wovon ich spreche.

10. Zurzeit fahren Fahrzeuge durch unsere Gemeinde, um das Kanalnetz zu spülen und zu filmen. Diese Firma wurde vom Amt Arensharde, Herrn Schnoor, beauftragt, um der SÜVO (Selbstüberwachungsverordnung) gerecht zu werden. Hierbei ist es zu folgenden Problemen gekommen: durch das Spülen ist in einigen Haushalten in den WC-Anlagen ein geringer Schaden aufgetreten. Da diese Häuser kein Rückschlagventil in ihren Leitungen hatten, trat ein geringer Wasserschaden auf. Die Fahrer des Fahrzeuges pumpen nach dem Abrücken ebenfalls Wasser auf die Straßen. Durch die kurze Frostperiode entstanden spiegelglatte Straßen. Ich habe mich bemüht, nach Rücksprache mit den Arbeitern, dieses Verfahren umgehend zu unterbinden, indem das Restwasser auf die Bankette bzw. in die Vorgärten geleitet wurde.

Es tut mir leid, dass ich heute Abend nicht persönlich hier sein kann. Ich wünsche Euch und Euren Familien eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit, Bis bald.

PS.: Am Mittwoch ist Weihnachtsfeier. Ich bitte auch hier Otto und Gerd zu unterstützen.

## **Zu 6. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## zu 7. Jahresrechnung 2007

### a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Gemeindevertreter Claus-Peter Rathje verliest den Rechnungsprüfungsbericht für das Haushaltsjahr 2007. Dieser soll, versehen mit den Unterschriften, dem Protokoll beigefügt werden.

Es haben sich **keine Beanstandungen** ergeben.

Das Rechnungsergebnis wird wie folgt festgestellt:

Summe der bereinigten Soll-Einnahmen:	3.927.186,86 €
Summe der bereinigten Soll-Ausgaben:	3.927.186,86 €.
Soll-Fehlbetrag:	0,00 €.

In der Summe der bereinigten Soll-Ausgaben ist ein

Soll-Überschuss in Höhe von	2.634,56 €
enthalten, der gemäß § 39 Abs. 3 GemHVO der allgemeinen Rücklage zugeführt worden ist.	

### b) Feststellung des Ergebnisses und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 78.965,75 € werden genehmigt.

**Beschluss: Einstimmig beschlossen.**

## Zu 8. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Jübek für das Haushaltsjahr 2008 (Anlage liegt bereits vor)

Vorsitzender Otto Tams erläutert das Ergebnis der Beratungen im Finanzausschuss vom 24. November 2008. Dieser hatte empfohlen, den Nachtrag 2008 in der vorliegenden Form und Inhalt zu beschließen.

**Die Nachtragshaushaltssatzung 2008 wird einstimmig beschlossen.**

## Zu 9. Förderung der Vereine für das Haushaltsjahr 2009 (Anlage liegt bereits vor)

Vorsitzender Otto Tams erläutert das Ergebnis der Beratungen im Finanzausschuss vom 24. November 2008.

Die dort in der Diskussion herausgenommene Haushaltsstelle 45400-71600 mit einem Ansatz von 6.000,00 € erklärt Amtskämmerer Udo Mallwitz: dieser ist Betrag irrtümlich in die Aufstellung aufgenommen worden. Wie schon Bürgermeister Herbert Will im Finanzausschuss erklärt habe, gibt es diese Ausgabenstelle für einen Kindergarten in Schleswig nicht. Der Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses wird nach dieser Richtigstellung **einstimmig beschlossen**.

**Zu 10. 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Jübek (Anlage liegt bereits vor)**

Vorsitzender Otto Tams erläutert, dass der Finanzausschuss in einer lebhaften Debatte am 24. November 2008 über diese Vorlage beraten hat. Im Prinzip ging es darum, dass nicht alle Hunde in der Gemeinde angemeldet werden und dass eine Überprüfung bei den Hundehaltern zu viel Verwaltungsaufwand bedeuten würde.

**Beschluss: (2 Nein, 1 Enthaltung)**

**Der vorliegende Entwurf wird mit 13-Ja-Stimmen gebilligt.**

**Zu 11. 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Jübek (Beitrags- und Gebührensatzung) (Anlage liegt bereits vor)**

Vorsitzender Otto Tams erläutert das Ergebnis der Beratungen im Finanzausschuss vom 24. November 2008 und bittet Herrn Mallwitz um weitere Erläuterungen. Amtskämmerer Udo Mallwitz erklärt die vier Berechnungsbeispiele. Danach ist die letztlich vom Finanzausschuss empfohlene Beschlussvorlage die einzige Form, um die Gebühren für die Abwasserbeseitigung gerechter als bisher auf die Verursacher zu verteilen. Bisher wurde die Grundgebühr von jedem Anschluss, nunmehr aber von jeder Wohneinheit berechnet.

**Beschluss: (2 Nein) Die Empfehlung des Finanzausschusses wird mit 14 Ja beschlossen.**

**Zu 12. Haushaltssatzung der Gemeinde Jübek für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich Investitionsprogramm (Anlage liegt bereits vor)**

Vorsitzender Otto Tams erklärt, dass auch hier der Finanzausschuss auf der Grundlage der Ansätze für 2008 die bis jetzt absehbare Entwicklung berücksichtigt und die

planbaren Zahlen eingesetzt hat.

Die Beträge für die Vereine sind gleich geblieben, ebenso die Elternbeiträge für den Kindergarten. Das Gebäude für den Kindergarten ist nach den Worten von Amtskämmerer Udo Mallwitz noch nicht kalkuliert worden, ebenso noch nicht die Personalkosten. Das kann erst Mitte des Jahres 2009 in Angriff genommen werden. Im Investitionsplan sind keine unbekanntes Beträge eingestellt. Es kommt hinzu der dringend nötige neue Traktor mit Zusatzgeräten, da der jetzige total aufgeschlissen ist. Bürgermeister Herbert Will hat darum gebeten, heute über die Anschaffung zu beschließen, da der Winter angefangen hat und die Gemeindearbeiter noch vor Weihnachten in die Lage versetzt werden sollen, die Straßen und Wege zu räumen. Gemeindevertreter Gerhard Andresen erklärt zu diesem Punkt, dass der Trecker evtl. für weniger als die angenommen 35.000,00 € zu haben ist. Es liegt ein neues Angebot einer Firma aus Bondelum vor, die einen Trecker mit ca. 4 Betriebsstunden Laufzeit und Zusatzgeräten wie Anhängerkupplung und Kehrbesen für ca. 32.000,00 € liefern will. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Vorsitzender Otto Tams verliest den Entwurf der Haushaltssatzung:

### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf 2.983.600,00 € und
2. im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf 853.400,00 €

festgesetzt.

### **§ 2**

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 386.000,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 550.000,00 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,0 Stellen.

### **§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 310 %

b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	310 %
2. Gewerbesteuer	340 %.

#### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 der Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 €.

**Beschluss:(einstimmig) Der Entwurf des Haushaltsplans 2009 wird beschlossen.**

#### **Zu 13. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Schleswig zur Übertragung der Schmutzwasserreinigung (Anlage liegt bereits vor)**

Stellvertretender Bürgermeister Otto Tams erteilt Herrn Mallwitz das Wort, da dieser maßgeblich den Vertrag mit der Stadt Schleswig ausgehandelt hat. Herr Mallwitz erklärt, dass ein identischer Vertrag auch von den Gemeinden Lürschau und Schuby mit Schleswig abgeschlossen wird. Der Preis für das Abwasser beläuft sich auf 1,15 €/cbm Frischwasser. Hierbei wird das Wasser für den Garten über den Außenzähler nicht berechnet. Der Vertrag beinhaltet eine Fixgebühr und eine variable Gebühr. Nach einer Diskussion über Index und Berücksichtigung der gemeindeeigenen Klärteiche, für die die Gemeinde Jübek weiterhin zuständig bleibt, wird der Vertrag noch in Einzelteilen erläutert.

**Beschluss: (einstimmig) Der Vertrag mit der Stadt Schleswig wird gebilligt.**

#### **Zu 14. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung Belligdamm und der anderen Nebenwege**

Gemeindevertreter und Bauausschussvorsitzender Gerhard Andresen hatte diesen TOP zusätzlich beantragt und begründet seinen Antrag. Der Bauausschuss hatte am 27. November 2008 beraten und der Gemeindevertretung empfohlen, die vom Ing.-Büro Ramm erarbeitete Sanierungsmaßnahme der Alternative 2 mit einem Kostenaufwand von insgesamt 218.425,00 € zu überarbeiten und dem ALR zur Prüfung der Förderungsfähigkeit vorzulegen. Bei dieser Variante würde ein Eigenanteil von 126.650,00 € auf die Gemeinde Jübek zukommen.

Wie sich in der Diskussion zeigt, besteht immer noch weiterer Beratungsbedarf über die tatsächlich erforderliche Art der Ausführung zwischen dem Entwurf des Ing.-Büros Ramm und der Ausführung der Firma Greve. Bei der Ausführung der Firma Greve ist wegen der

geringen Stärke der Sanierungsschicht (nur 20 cm) augenscheinlich keine Förderung durch das ALR zu erwarten. Andererseits kann mit der von Ing. Ramm empfohlenen Ausführungsart zwar eine Förderung (50 %) erreicht werden, aber mit den verbleibenden Kosten für die Gemeinde nur die Hälfte der Strecke gegenüber der Sanierungsart der Firma Greve erreicht werden.

Da nach Abschluss der kontrovers geführten Diskussion nicht klar ist, welche Ausführung beschlossen werden soll, **wird die vom Bauausschuss empfohlene**

**Beschlussfassung für die Auftragsvergabe an die Firma Ramm mit der 2.**

**Alternative mit 4 Ja gegen 12 Nein abgelehnt.**

### **Zu 15. Sachstandsbericht Straßenbeleuchtung**

Vorsitzender Otto Tams übergibt das Wort an den Bauausschussvorsitzenden Gerhard Andresen. Dieser berichtet von der letzten Sitzung seines Ausschusses über den Stand der Sanierung der Straßenbeleuchtung in Jübek. Er verteilt eine Broschüre der Innovativstiftung Schleswig-Holstein über die „Energiegewinner 2008“ und berichtet über eine Vorführung einer Firma, die eine neue Straßenlampe im „Alten Dorf“ vorgestellt hat. Das Ergebnis der Vorführung war sehr überzeugend. Die Gemeinde hat daraufhin die Firma beauftragt, in der Heinrichstraße noch vor Weihnachten eine Lampe umzurüsten. In der Zeitung „Die Wochenschau“ war zu lesen, dass unser Amt zusammen mit anderen Ämtern einen Preis vom Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen über 10.000,00 € für die Initiative zur Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung im ländlichen Raum erhalten hat. Jübek hat die Straßen Heinrichstraße und Süderstraße als Teststrecke zur Sanierung der Straßenbeleuchtung mit LED`s angemeldet. Die Vorführung im Alten Dorf war so überzeugend, dass sich die Stadtwerke Flensburg sehr interessiert gezeigt haben. Die Gemeinden Schuby und Lürschau machen bei diesen Einsparmaßnahmen auch mit, haben sich aber für eine andere Firma entschieden, Somit kann man nach einiger Zeit vergleichen, welche Ausführung die besten Einsparungen bringt, da Strommeßgeräte eingebaut werden. Die Teststrecken in Jübek kosten 6.000,00 €.

### **zu 16. Bekanntgabe der Offenlegung der Berufe sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten**

Vorsitzender Otto Tams erinnert an die Abgabe von noch offenstehenden Angaben

der Gemeindevertreter aufgrund eines Schreibens des Amtes Arensharde vom 08. September 2008. Danach sind die Gemeindevertreter gem. § 20 GO verpflichtet, diese Angaben zu machen. Die Angaben sollen umgehend an das Amt gegeben und die Aufstellung diesem Protokoll beigelegt werden.

## **Zu 17. Berichte aus den Ausschüssen**

### **a) Landschaftspflegeausschuss**

Vorsitzender Hartmut Bartels berichtet von der letzten Sitzung vom 15. November 2008. Der Ausschuss hat eine Ortsbereisung vorgenommen und dabei einige Arbeiten festgelegt, die im Laufe der nächsten Monate durchzuführen sind:

- Am Platz vor dem Schützenheim in Jübek wird die Errichtung eines Radfahrer-Rastplatzes vorgeschlagen.
- Am Ehrenmal an der Kirche in Jübek soll die Buche entfernt und zwei Kugel-Ahornbäume gepflanzt werden. Die vorhandenen Fliederbüsche sollen versetzt und an der Westseite des Ehrenmal-Steines ein weiterer Rhododendron-Busch symmetrisch zum vorhandenen gepflanzt werden.
- Am Regenrückhaltebecken an der Norderstraße soll der Unrat aus dem Wasser gefischt und der Seitenbewuchs reduziert werden.
- Beim Schulwald sollen – mit Zustimmung des zuständigen Försters, Herrn Growe – ein toter Ahorn und zwei weitere Bäume gefällt werden, damit das Unterholz mehr Licht erhält. Weitere Maßnahmen sollen im nächsten Jahr sukzessive erfolgen.
- An der Straße „An de Bek“ sollen die Seitenknicks und die Apfelbäume beschnitten werden, ebenso am „Alten Gammellunder Weg“ und am „Kampweg“.
- In Friedrichsau müssen am „Schlippmoorweg“ die Seitenknicks beschnitten und zwei Rohre unter dem Weg zur Abführung des Regenwassers eingebaut werden.
- An der „Süderstraße“ / Ecke „Heinrichstraße“ ist eine Birke am Kanalisationsschacht so eng gewachsen, dass der Schacht beschädigt wird. Der Baum soll gefällt und kein neuer gepflanzt werden.
- Die nächste Müllsammelaktion findet am 28. März 2009 ab 09.30 Uhr vom Dorfgemeinschaftshaus aus statt. Es gibt auch wieder ein Mittagessen für fleißige Helfer.

- An der neuen Zufahrt zum neuen Kindergarten am „Völschow-Weg“ ist ein Schuppen bis an die Grenze gebaut worden, so dass der Platz für die geplante Ahornallee voraussichtlich nicht ausreicht. Hier soll geprüft werden, ob ggf. von dem Landeigentümer ein weiteres Stück Land für die Bepflanzung erworben werden müsste.

Gegen diese Maßnahmen erhebt sich kein Widerspruch aus der Gemeindevertretung.

### **b) Kulturausschuss**

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Claudia Jürgensen berichtet von der Sitzung am 11. November 2008:

- Zu der Sitzung, auf der der Veranstaltungskalender für das nächste Jahr 2009 zusammengestellt werden sollte, waren nur zwei Vereine und die Feuerwehren vertreten. Einige andere Vereine hatten ihre Termine bei Frau Jürgensen abgegeben, die sie in einer Aufstellung aus ihrem Laptop vortrug. Bei dieser geringen Teilnahme schlug der Ausschuss vor, diese Sitzung in Zukunft einzusparen, da die Termine sowieso feststünden und nicht mehr abgestimmt werden müssten.
- Hierüber ergab sich eine kurze Debatte mit Erläuterungen der bisherigen Sitzungsabläufe. Es soll im nächsten Jahr hierüber nochmals beraten werden.

### **c) Bauausschuss**

Ausschussvorsitzender Gerhard Andresen berichtet von der letzten Sitzung am 27. November 2008:

- Am 04. und 05.12.2008 veranstaltet die Firma Petz am neuen Kindergarten eine Bohrparty, um den Anschluss einer Erdwasserwärmepumpe zu zeigen.
- Heute war die Besichtigung der Küche im Schulzentrum Ohrstedt mit 15 Erwachsenen und 7 Kindern; alle sind satt geworden und waren beeindruckt.
- Ab 19.12.2008 wird die Baustelle am neuen Kindergarten dicht gemacht, um den Bau mit einem Gebläse auszutrocknen. Am 05.01.2009 gehen die Bauarbeiten dann weiter. Diskutiert wird z.Zt. noch über die Ableitung des Regenwassers und über Kosteneinsparungen bei Änderung der Planung.
- Andere laufende Baumaßnahmen :
  - Das Feuerwehrgerätehaus in Jübek wurde gestrichen

- In der Süderstraße wurde die Reparatur der Gehwegpflasterung in Auftrag gegeben.
- Der Parkplatz am Bahnhof wird erst im nächsten Jahr in Angriff genommen.
- Im gemeindeeigenen Haus in der Heinrichstraße (Nr. 17) wurden neue Fenster und Fensterbänke eingebaut.
- Für die Pflasterung der Zwischenwege von der „Poststraße“ zum „Kurzen Weg“ und von der „Heinrichstraße“ zur „Mittelstraße“ werden zurzeit die Kosten ermittelt.
- In der Heinrichstraße wurde eine Lampe versetzt.
- Über die Nachnutzung der Kindergärten hat der Ausschuss ebenfalls beraten. Es wird vorgeschlagen, den Kindergarten Weideweg mit Beratung der Bewertungskommission des Kreises zu verkaufen und den Kindergarten West für soziale Zwecke, z.B. für eine Kleiderkammer des DRK, eine Bücherei oder einen Jugendraum bei der Gemeinde zu belassen.
- Am 27.11.2008 hat die Landtagsabgeordnete Heike Franzen telefonisch mitgeteilt, dass die Landesregierung in Kiel für den Bau des Radweges von Jübek nach Silberstedt einen Betrag von 300.000,00 € für das nächste Jahr freigegeben hat.

#### **d) Finanzausschuss**

Der Ausschussvorsitzende Otto Tams berichtet von der Sitzung vom 24. November 2008:

- Als amtierender Bürgermeister begrüßt er die jetzt anwesende Vertreterin der Presse, Frau Ingrid Bilet.
- Weitere Ausführungen zum Verlauf der Finanzausschusssitzung macht Herr Tams nicht, da diese Themen alle auf der heutigen Sitzung behandelt worden sind.

#### **Zu 18. Anfragen und Mitteilungen**

Es werden keine Anfragen gestellt und keine Mitteilungen gemacht.

**Zu 19. Personalangelegenheiten** Dieser TOP entfällt.

Otto Tams  
Bürgermeister

Günther Nowak  
Protokollführer